

## **Persönlicher Erfahrungsbericht**

Partnerhochschule: Lappeenranta University of Technology (LUT)

Land: Finnland

Aufenthaltsdauer: August 2009 – Dezember 2009

### **Warum Lappeenranta?**

Für mich war es wichtig in einem der Skandinavischen Länder zu studieren, da dort das Angebot an Kurse die auf Englisch gehaltenen werden sehr groß ist. Lappeenranta war bei meiner Bewerbung nicht erste Wahl stellte sich jedoch spätestens nach meiner Ankunft als ein Glücksgrieff heraus.

Lappeenranta ist eine Stadt mit etwa 60.000 Einwohnern und liegt 250 km östlich von Helsinki nahe der russischen Grenze. Die LUT liegt wiederum 8 km außerhalb von Lappeenranta. Sie ist eine Campusuniversität mit 5500 Studierenden und etwa 1000 Mitarbeitern. Der Großteil der Studenten wohnt in der Nähe der Universität in den Studentenwohnungen von LOAS (der lokalen Housing Foundation). Das ganze Leben spielt sich also hauptsächlich an der Uni bzw. drum herum ab.

### **Unterkunft:**

Wie im vorherigen Teil beschrieben werden die meisten Studenten in den LOAS- Wohnungen untergebracht, so auch die Austauschstudenten. Von der Entfernung zur Universität variieren die Wohnungen zwischen 300m und 3km. Meine Erfahrung war, je näher das Zimmer an der Uni desto besser.

15 min zu Fuß von der Uni befindet sich ein großes Einkaufszentrum und andere Geschäfte, wo man nützliche Dinge kaufen kann. Da sich dort alles sehr in die Länge zieht und nicht jeder mit dem Auto anreist empfiehlt es sich dort für 50 € ein Fahrrad zu kaufen.

### **Anreise:**

Ab April 2010 bietet Rynair Flüge von Düsseldorf direkt nach Lappeenranta an. Ansonsten muss man Helsinki oder Tampere anfliegen. Der Zug von Helsinki nach Lappeenranta dauert etwa 3 bis 4 Stunden.

Ich bin damals mit dem Auto angereist und habe die Fähre von Rostock nach Helsinki genommen. Dauert zwar lange (27 h) aber ist ein sehr entspanntes Reisen und man hat den Vorteil mehr Gepäck mitnehmen zu können. Zurück bin ich dann mit Freunden über Tallinn, Riga, Warschau und Berlin gefahren. War nicht viel kürzer als die Hinreise, aber eine Erfahrung.

### **Ausstattung:**

Die Universität ist sehr modern ausgestattet, es gibt genügend Computerarbeitsplätze mit gängiger Software(Office, Adobe). Die Hörsäle sind groß genug für die Anzahl der Kursteilnehmer, sodass keiner während der Vorlesung stehen muss. Weiter verfügt die Universität über mehrere Bereiche mit Sofas zum ausruhen. Alternativ kann man in die Guildrooms der jeweiligen Studienrichtungen gehen und sich dort entspannen.

Ferner verfügt die Uni über 2 Fitnessräume und einer Sporthalle die man frei nutzen kann. Eine Besonderheit der finnischen Unis ist ein angeschlossener Gesundheitstrakt. Hier stehen Ärzte den Studenten für alle möglichen Erkrankungen zur Verfügung. Der Service ist gut und zu fairen Preisen.

Abschließen noch ein paar Worte zur Bibliothek. Die Bibliothek hat meiner Meinung nach zu wenige Bücher und ist auch sonst relativ klein. Weiter lassen die Öffnungszeiten doch sehr zu wünschen übrig, da die Bibliothek in der Regel um 6 Uhr schließt. Der Student verfügt über einen magnetischen Schlüssel, mit dem er jederzeit in die Uni kommt und dort arbeiten kann.

### **Sonstiges:**

Im Allgemeinen muss man mit dem Klischee aufräumen die Finnen seien schüchtern. Im Gegenteil, man muss vielleicht den ersten Schritt machen, aber wenn sie einmal aufgetaut sind, ist alles prima. Der Haken hier oben sind natürlich die Lebenshaltungskosten. Ein Bier am Samstag Abend kostet gleich mal 4,50€, wenn man aber am Anfang die Augen offen hält, weiß man gleich wo es irgendwelche Bonus-Karten gibt, und an welchem Tag sie wo gültig sind. Inklusive aller Reisen, kam ich hier vermutlich schon auf knapp 1000€ im Monat. Wer aber die eine oder andere Reise auslässt oder mal daheim feiert, kommt sicherlich auch mit weniger Geld aus.

Im Gesamten kann ich den Aufenthalt aber nur empfehlen. Erst recht wenn man das Taschengeld hat, hier ein wenig zu Reisen.

Lappeenranta ist ein guter Ausgangspunkt für Reisen. Nicht nur große Städte im weitem Umkreis machen den Reiz, auch der Flughafen von Lappeenranta mit günstigen Flugangeboten nach Riga oder Tallin trägt dazu bei.

Ich persönlich habe Talinn, St. Petersburg, Riga, Helsinki und Rovaniemi(Lapland) besucht. Ebenfalls zu empfehlen ist die Anmietung eines Mökki(Ferienhaus) in der Natur. Dort lernt man schnell die Ruhe von Finnlands Seen kennen. Speziell hier im Osten Finnlands wohnen doch nur relativ wenige Menschen.

### **Fazit:**

Der Auslandsaufenthalt in Finnland war sehr schön und es tat mir weh das Land nach schon einem Semester wieder verlassen zu müssen. Ich habe dort so viele nette Leute aus vielen verschiedenen Ländern kennen gelernt und war seit meiner Abreise im Dezember 2009 schon wieder zweimal zu Besuch dort.